

BACHELORABSCHLUSS  
EMRE NURBEYLER

Klasse Prof. Tomislav Nedelkovic Baynov

14. Juli 2023  
Freitag 15:00

KLEINE AULA  
der Hochschule für Musik Trossingen

# PROGRAMM

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 - 1827)

**Sonate Nr. 30 in E Dur, Op. 109**

Vivace, ma non troppo

Prestissimo

Gesangvoll, mit innigster Empfindung

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685 - 1750)

**Praeludium & Fuga XII in F moll, BWV 857, WTC Band I**

FRÉDÉRIC CHOPIN (1810 - 1849)

**Scherzo No. 4 in E Dur, Op. 54**

MAURICE RAVEL (1875 - 1937)

aus: **Miroirs**

Noctuelles (*Nachtfalter*)

Alborada del gracioso (*Morgendämmerung des Anmutigen*)

GYÖRGY LIGETI (1923 - 2006)

**Etüde Nr. 8 "Fem"**

FAZIL SAY (geb. 1970)

aus: **Four Dances of Nasreddin Hodja, Op. 1**

Bektâşî Raksanı

Şarkı Devr-i Revânı Velvelesi

EMRE NURBEYLER (geb. 2000)

**Rondo im "Aksak" Rhythmus**

### **Fazil Say: Nasreddin Hoca Dansları (*Four Dances of Nasreddin Hodja*), Op. 1**

Als Fazil Say 20 Jahre alt war und in Düsseldorf studierte, suchte er nach einer musikalischen Charakter, die sowohl türkische Musik als auch Jazzharmonien widerspiegelte. Er wollte eine Sammlung von Tänzen schreiben, die voller Energie und Groove sind. Er schaute zu Strawinskys "Le Sacre du Printemps" auf und dachte daran, die komplexen Rhythmen der türkischen Musik in ähnlicher Weise zu verwenden. Der Name des Stücks stammt von dem weisen Volkshelden Nasreddin Hodja, der vor 500 Jahren lebte und für seine absurden, aber vernünftigen Gedankengänge bekannt ist.

### **Emre Nurbeyler: Aksak Ölçüde Rondo (*Rondo im "Aksak" Rhythmus*)**

Ich komponierte dieses Stück, als ich 17 Jahre alt war. Nachdem ich türkische Stücke verschiedener Komponisten im Westen gespielt hatte, wurde mir klar, dass sie sich sehr von dem unterscheiden, was die Menschen gewohnt sind zu hören. Die Konzepte sind für die meisten Zuhörer schwer zu verstehen, wenn sie sie zum ersten Mal hören. Ich hatte die Idee, vertraute und freundliche westliche Elemente (sowohl in der Form als auch in der Harmonik) in die Mischung einzubringen, um das Ganze viel einfacher genießbar zu machen und gleichzeitig exotisch zu bleiben.

Im Mittelteil des Stücks gibt es einen kurzen Besuch des türkischen Streichinstruments "Kemençe". Die Kemençe ist auf Quarten gestimmt, die vom Klavier imitiert werden.

**EMRE NURBEYLER** wurde im Jahr 2000 in Izmir, Türkei, geboren. Im Alter von 6 Jahren begann er mit dem Klavierunterricht und entwickelte sich schnell zu einem Teilzeit-Musiker (im Alter von 9 Jahren) und einem Vollzeit-Musiker 2 Jahre später als Jungstudent am Staatlichen Konservatorium Izmir, wo er beide Aufnahmeprüfungen mit dem ersten Platz bestand. Nach 10 fruchtbaren Jahren Unterricht bei seiner Lehrerin Doz. Asli Tuncay absolvierte er sein Abitur, bestand die Prüfungen an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen und wurde in die Klavierklasse von Prof. Tomislav N. Baynov aufgenommen. Gerade hören Sie sein Abschlusskonzert.

Seit seinem 7. Lebensjahr hat er zahlreiche Solo- und Kammermusikkonzerte in den USA, Deutschland, Österreich und der Türkei gegeben. Zu seinen jüngsten Auszeichnungen zählen der DAAD-Preis (2022) und der 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb des Tryavna Arts Festival in Bulgarien (2020). Mit seinem Trio "EmShiDe" gewann er den 1. Preis beim 12. Marktoberdorfer Klavierwettbewerb für 6 & 8 Hände (2023). Beim Disklavier-Kompositionswettbewerb (2021), organisiert von Yamaha Italien, war er mit seiner Komposition NeoCapriccio in "Aksak" Meter für automatisches Klavier der jüngste von sechs Komponisten, die das Finale erreichten. Beim Wettbewerb für innovative Konzertformate (2022) in der Kulturfabrik Kesselhaus gewann er mit seinem Kammeropernensemble den ersten Preis mit dem Projekt Intermorphoses. Weitere Preise erhielt er bei Wettbewerben in Deutschland, Italien, Georgien, Bulgarien, Marokko und der Türkei.

Seine Konzerte und Kompositionen wurden in unzähligen nationalen und privaten Radiosendern ausgestrahlt. Seit seinem 15. Lebensjahr schreibt er regelmäßig für Andante Music Magazine, das größte Magazin für klassische Musik in der Türkei.